



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat Flussbauliche Grundlagen, Hydromorphologie, Hydraulik“ baldmöglichst folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich Gewässermorphologie

Daten zur Vermessung, zur Hydraulik und zur Hydromorphologie sind wesentliche fachliche Grundlagen für das wasserwirtschaftliche Planen und Handeln an Gewässern. Das Referat „Flussbauliche Grundlagen, Hydromorphologie, Hydraulik“ entwickelt in diesem Zusammenhang Fachgrundlagen, praxisnahe Strategien, sowie geeignete Instrumente zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben. Bei der ausgeschriebenen Stelle geht es um den Schwerpunkt Gewässermorphologie und Sedimentmanagement an bayerischen Fließgewässern.

Ihre Aufgaben

- Sie analysieren und bewerten morphologische Daten bayerischer Fließgewässer
- Sie beraten die Wasserwirtschaftsämter und Dritte bei Fragen zur Gewässermorphologie, zum Sedimentmanagement und zur numerischen Feststofftransportmodellierung an Fließgewässern
- Sie verfassen Stellungnahmen und sind Sachverständiger bei gewässermorphologischen Fragestellungen
- Sie übernehmen die Projektleitung bei Projekten zur Gewässermorphologie und vergeben Dienstleistungen an externe Büros
- Sie übernehmen Ausbildungs- und Gremientätigkeiten nach Bedarf

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Umwelt- / Bauingenieurwesen, Umwelt- / Geowissenschaften oder vergleichbare Studienrichtung bzw. vergleichbare Qualifikation, welcher der Befähigung für die 4. Qualifikationsebene entspricht
- Idealerweise einschlägige Erfahrung in einer Wasserwirtschafts- oder Umweltverwaltung eines EU-Mitgliedsstaates
- Grundkenntnisse in der Gewässermorphologie, Geschiebetransportmodellierung sowie in der hydraulischen Modellierung (Gerinnehydraulik)
- gute Kenntnisse in Datenmanagement (Datenbanken) sind von Vorteil
- Grundkenntnisse in GIS (ArcGIS oder vergleichbar)

- sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau B2 GER) sowie idealerweise gute fachbezogene Englischkenntnisse (Niveau B1 GER)
- gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Organisationsvermögen
- selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Dienstreisen, Führerschein Klasse B ist erforderlich

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 14 möglich
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Neumann, Tel. 0821/9071-5193 oder Frau Dr. Schwaller Tel. 0821/9071-5219 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/63/12

bis spätestens 26.08.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>